

Datum: 22.10.2014  
 Telefon: 0 233-92469  
 Telefax: 0 233-24005

██████████@muenchen.de

Landeshauptstadt  
 München  
 Büro des  
 Oberbürgermeisters  
 Gleichstellungsstelle für Frauen  
 GST

**Situation von lesbischen, schwulen und  
 transgender Kindern, Jugendlichen und Eltern in  
 München**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01647**

Schulreferat - PKC					
Einl. 27. Okt. 2014					

**Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen**

**Im Vorlagentext**

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt das vom Referat für Bildung und Sport erarbeitete Konzept zur Umsetzung der Ergebnisse der Befragung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation von lesbischen, schwulen und transgender Kindern "Da bleibt noch viel zu tun....!", empfiehlt aber, in der weiteren Bearbeitung des Themas die folgenden Punkte umzusetzen:

- Die Erarbeitung von Zielen und Planungen zur Umsetzung des LGBT-Themas in Verbindung mit geschlechtergerechter Pädagogik auch in Referatsbereichen Münchner Serviceagentur für Ganztagsbildung und Bildung im Quartier/ lokales Bildungsmanagement. Diese Bereiche sind unter Punkt 4 in Ihren jeweiligen Organisationszusammenhängen bzgl. Umsetzungsplanungen nicht näher genannt, haben aber eine eigenständige und entscheidende pädagogische und öffentliche Wirkung zu den Themen.
- Die Erarbeitung von Zielen und Planungen zur Umsetzung des LGBT-Themas in Verbindung mit geschlechtergerechter Pädagogik im Sportamt. Zum Thema Sport ist unter Punkt 4 ausschließlich der Arbeitskreis Schulsport benannt, allerdings haben die Geschlechtsidentitäten von Mädchen und Jungen gerade in Sportzusammenhängen maßgebliche Auswirkungen.
- Die Verankerung von Personalressource für die Themen LGBT und geschlechtergerechte Pädagogik in der Referatszentrale, damit die Ziele und Umsetzungsplanungen, wie unter Punkt 3 beschrieben, im Rahmen des strategischen Managements top down und in Übersicht über die sehr unterschiedlichen Organisationseinheiten dauerhaft und stabil berücksichtigt und koordiniert werden können. So kann die Themenimplementierung referatsweit in den strukturellen, organisatorischen und pädagogischen Zusammenhängen sichergestellt und die inhaltliche Anbindung der in Punkt 5 beschriebenen Fachstellen von RBS-PI und RBS-KITA gewährleistet werden.

Wir bitten, den Antrag des Referenten wie folgt zu verändern:

1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, in enger Abstimmung mit der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und der Gleichstellungsstelle für Frauen die genannten Planungen umzusetzen.

3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, ausreichende Personalressource zur dauerhaften und effektiven Verankerung des Themas in der Zentrale des RBS sowie für die fachliche Unterstützung in RBS-PI und RBS-KITA zur Verfügung zu stellen.

Sollte die Stellungnahme nicht in den Vorlagentext eingearbeitet werden können, bittet die Gleichstellungsstelle für Frauen um Beifügung dieser Stellungnahme zur Sitzungsvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

A large, irregular black redaction mark covers the signature area, obscuring the name and any handwritten notes.

Kommissarische Leitung der Gleichstellungsstelle für Frauen